



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

213. Calistus III. ein geborner Spanier/ von Valentz gebuertig.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

kommen / wider angenommen.) Also seind sie eben an dem
jenigen Fest / so dem Heiligen Geist geheiligt wird / nemblich
den dritten Pfingst-Feyertag / oder Pfingst- Erchttag / der
da war der 29. May / den Türcken von Gott durch greiffli-
che Straff übergeben worden. Welche laidige Zeitung den
frommen Papsst Nicolau dermassen betrübt / daß er bald
hernach die Schuld der Natur bezahlt hat / nemblich in dem
1455. Jahr den 24. Märzgen / der in seiner gangen Regie-
rung nichts als löblichs gestiftet hatte / keiner einigen Un-
that aber möchte beschuldiget werden. Ob diser villeicht der
Antichrist seye ? Hat regiert 8. Jahr.

Grosses Lob
Nicolai.

N. 293.

213. Callistus III. von Baleng in Spanien ge-
bürtig / auß dem Hochadelichen Geschlecht der Borgien / vor-
hero Alphonsus Borgia genennt. Ist theils wegen seiner
außerlesenen Geschicklichkeit / die er auch in hohen Schulen
mit Dociern oder Lesen erzaiht hatte ; theils auch darumb zu
diser höchsten Würdigkeit erhebt worden / weil man bey ihme
vor dem Papsstum befunden / daß er in gerichtlichen Pro-
cessen niemahlen einigem Menschen etwas weder zu Lieb/
noch zu Laid geredt oder gehandelt hatte / vnd dises vor dem
Papsstum. In demselben aber giengen alle seine Gedan-
cken auff die aufstilgung der Türckischen Macht / vnd wider-
bringung in der Christen Hand des Griechischen Kayser-
thumbes. Zu disem zil vnd End hat er selbst ein schöne An-
zahl der Krieg-Schiffen auß der Päpstlichen Cammer in das
Meer gesetzt / vnd hin vnd her die mächtigste Fürsten vnd Po-
tentaten in den Harnisch wider die Türcken zu bringen sich be-
stiffen.

Ermöblos
1455.

Ein Borgia
vom Ge-
schlecht.

Den sein
Geschick-
lichkeit vnd
vnbewög-
liche Ge-
rechtigkei-
t zum Papsst
gemacht
haben.

Mahnet die
ganze Chri-
sten- Welt
wider die
Türcken
auff.

Als ersilich Usuncassanum , damahls der Armenier /
vnd bald hernach auch der Persier König / der dann / ob wo-
len er auch selbst ein Saracener / iedoch auff ansuchen dises
vnseres Römischen Papssts die Waffen wider die Türcken er-
griffen / vnd ein namhafter Sieg wider sie erhalten / den er
doch nit seiner Faust / sonder dem Gebett des Papssts Calli-
sti hat zugeschriben / so von einem Unglaubigen ein vnerhör-
tes Ding ist. Der andere grosse Potentat / den er wider die
Türcken auffgebracht / war König in Ungaren vnd Behaim
Uladißlaw / der vermittelst seines Feldhauptmanns / des

Usuncassa-
nus ein
Türk die-
ner Callisto
wider die
Türcken.

Vnd der
teure Held
Hunni-
des.

Wie auch
der seelige
Joannes
Capistra-
nus auß
S. Fran-
cisci Orden.

teuren Helden Joannis Hunniadis / bey Belgrad sechzig
tausend Türcken erlegt hat / vnd den Türckischen Kayser Ma-
homet selbst wund in die Flucht gebracht / darbey der von
Papist Nicolao abgeordnete Apostolische Legat Julianus Cæ-
sarinus Cardinal / auch sein bestes gethan / vnd neben dem
Seeligen Joanne Capistrano / dem ganzen Kriegs-Heer das
H. Kreuz-Zaichen / als ein sigreichen Paner vorgetragen.
Zur Dancksagung hat Papst Callistus das gloriwürdige Fest
der Verklärung Christi auff den 6. Tag Augusti eingefest /
weil auff disen Tag so ansehnliche Victori ist erhalten
worden. Stirbt im Friden vnd hohen Alter über 80. Jahr/
in dem Jahr 1458. den 6. August. Hat regiert 3. Jahr / 4.
Monat.

Erwählet
1458.

Ist ein zeit-
lang den
rechtmäßi-
gen Römi-
schen Päp-
sten zuwider
gewest.

Aber dessen
hernach ein
Widerruff
gethan.

Hat wider
die Türcken
mit allen
Christlichen
Fürsten ein
heiligen
Zeldzug be-
schlossen.

214. Pius II. ein Italiäner / von Siena gebürtig/
vorhero Aneas Silvius Piccolomini genannt / vnd von sei-
nen so wol Schrifften / als Thaten / auch vor seinem Pap-
stum schon sehr berüembt / vnd in vnserem Römischen Reich
sonderlich wol bekant / als der Kayfers Friderichs III. Hoff-
Cangler war / vnd ebendise Stell / doch vnter einem andern
Namen Protonotarij Apostolici, bey zwen Römischen
Päpsten / Eugenio IV. vnd Nicolao V. vorhero verwesen
hat. Vnd obwol er ein Zeitlang mit den Schismatischen
Bischöffen zu Basel wider Eugenium gestanden / hat er sich
iedoch / nach verstandener Unschuld Eugenij / wider umge-
wendet / seines verbrochens öffentlichen schriftlichen Wider-
ruff gethan / sein Zähler vor der ganzen Welt bekennet / vnd
auß Saulo ein Paulus / darauff auß einem Bischoff seines
Batter-Lands / vnd einem Cardinal der H. Sabinæ / Rö-
mischer Paps worden / in dem Jahr Christi 1458.

Hat gleich das folgende 1459. Jahr zu Mantua ein Zu-
sammenkunft allen Christlichen Potentaten angesagt / da sich
dann ein grosse Anzahl der Fürsten in Person / andere aber
alle durch ihre Abgesandte eingefunden haben / vnd samment-
lich ein heiligen Zeldzug wider den Türcken geschlossen / der
sich aber auff etlich Jahr wegen Uneinigkeit vnd Eysersucht
gemelter Fürsten / vnd etlicher Republichen / mit grossem
Laid Papis Pij / gestecket hat. Letztlich aber hat er mit et-
lich wenigen (darunter der Groß-Hertzog von Venedig der
maiste)